Festsetzungen

Planzeichen	Baugebiet	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung: Zahl der Vollgeschosse (Z) zwingend	Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze	Grundflächenzahl (GRZ)	Geschoßflächenzahl (GFZ)	Baumassenzahl (BMZ)	Bauweise: offen	Bauweise: geschlossen	Mindestgrößen der Baugrundstücke: a Fläche m²	b Breite m	t Tiefe m	Dachneigung: Hauptgebäude	Dachneigung: Nebengebäude
GI	Industrie-gebiet	Gemäß §9 BauNVO	–	–	0,8	–	9,0	–	–	–	–	–	–	–

Straßenverkehrsflächen

Bahnanlage — Verkehrsfläche -Bahnanlage-

Wasserstraße — Verkehrsfläche -Wasserstraße-

Nicht überbaubare Grundstücksfläche -Vorgarten-

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Baugrenze

Begrenzungslinie der Verkehrsflächen

Fahrbahnachse mit Stationierung

10,70 — Abstände, Breiten usw. in m

Bestand, nachrichtliche Angaben und Darstellungen

Vorhandene Gebäude mit Geschoßzahl und Hausnummer

Flurgrenze

Flurstücksgrenze

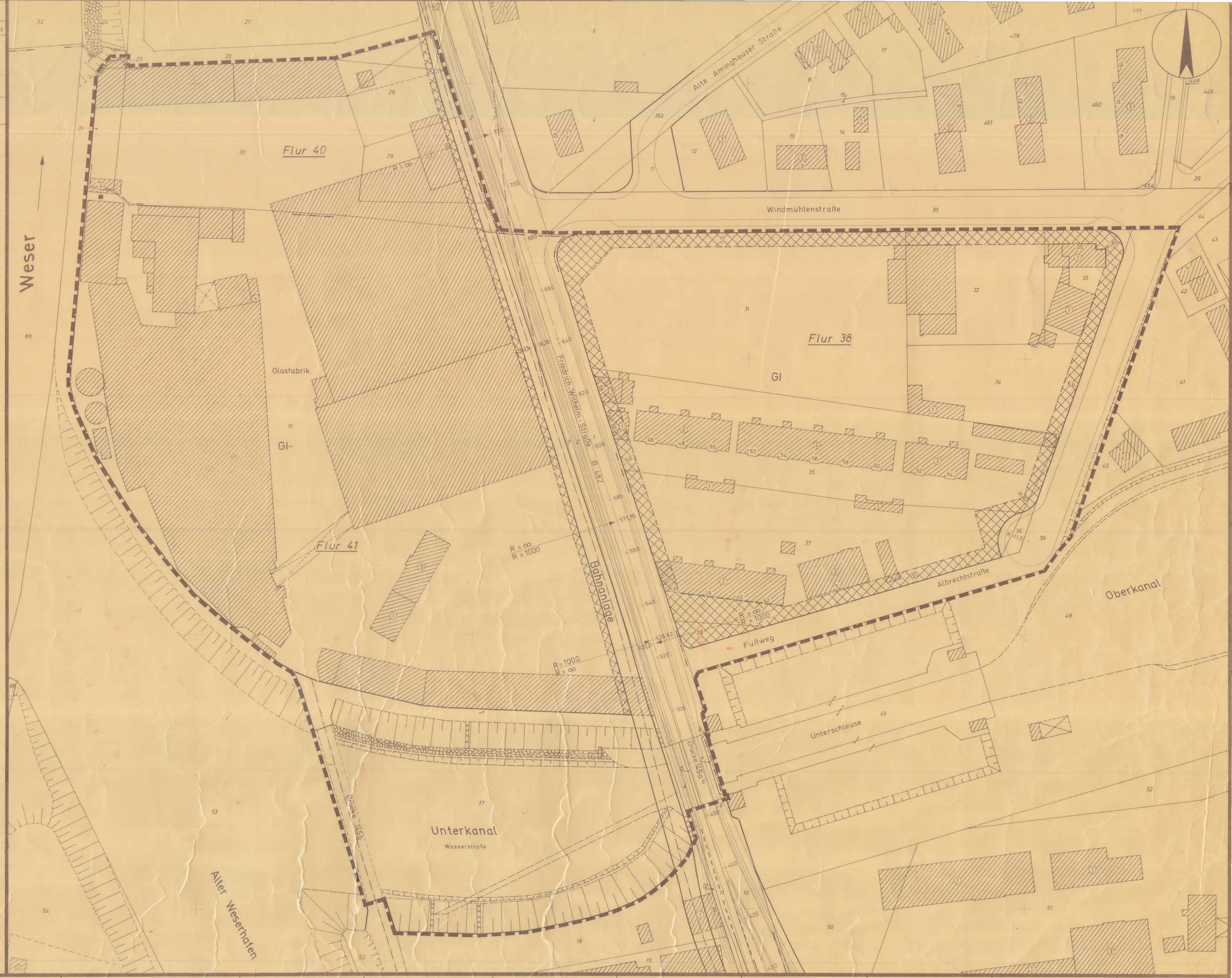
vorgeschlagene Flurstücksgrenze

vorhandene und geplante Gleisachse

künftig wegfallende Gleisachse

vorhandene Böschung

Darstellungen und Festsetzungen außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches haben nur nachrichtlichen Charakter.



Stadt Minden

Bebauungsplan Nr. 609

Offenlegungsausfertigung (= 1. Ausfertigung)

Dieser Bebauungsplan besteht aus diesem Plan und einem Text. Außerdem ist eine Begründung beigefügt.

Maßstab 1:500

Gemarkung Minden

Flur: 38,40 und 41

Größe des Plangebietes: 7,49 ha

Kartengrundlage: Vergrößerung der Katasterkarte (von Maßstab 1:1000 auf 1:500)

Zur Vervielfältigung freigegeben durch Vereinbarung mit dem Landkreis Minden – Katasteramt – vom 28.11.1957 und 5.12.1957

Für den Planentwurf und die Plananfertigung
Minden, den 2. Dez. 1968
Stadt Minden
- Planungsabteilung -
Der Stadtdirektor
In Vertretung
(Ast)
Stadtbaurat

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung mit dem amtlichen Katasternachweis übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Minden, den 2. Dez. 1968
(Süske)
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 – BGBl. I S. 341 durch Beschluß des Rates der Stadt Minden vom 6. Dez. 1968 aufgestellt worden.
Minden, den 16. Dez. 1968
Der Bürgermeister
(Pohle)

Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Januar 1969 bis 4. Februar 1969 öffentlich ausgelegen.
Minden, den 5. Februar 1969
Der Stadtdirektor
(Dr. Krieg)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom Rat der Stadt Minden am 7. März 1969 als Satzung beschlossen worden.
Minden, den 14. März 1969
Der Bürgermeister
(Pohle)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom [illegible] genehmigt worden.
Detmold, den [illegible]
Aktenzeichen: 35.30.11-11/1974
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am 15. Aug. 1969 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der genehmigte Plan hat vom 15. Aug. 1969 bis 18. Sept. 1969 öffentlich ausgelegen.
Minden, den 19. Sept. 1969
Der Stadtdirektor
In Vertretung
(Ast)
Stadtbaurat

Stadt Minden
Bebauungsplan
Nr. 609